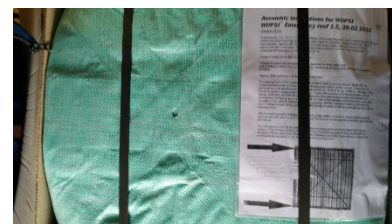


WUPSI- Not-Dach-Plane Vers. 2.2, Stand 19.01.2021

Karton-Inhalt:

1 Not-Dach-Plane, 14,6 x 15 m, 15,6 x 18 m oder 17,6 x 20m. Farbton natur-grün, Gewebe-Gewicht ca. 200 Gr./m², verstärkt mit einlamierten PE-Streifen, ca. 200 Gr./m², Streifen 1-seitig, in eine Richtung. Abstand ca. 60-70 cm, diagonal (von Eck zu Eck) mit aufgeschweißten Streifen verstärkt. Besonders strapazierte Punkte sind quer mit weiteren Verstärkungen aufgeschweißt. Reisskraft Gewebe ca. 1000 N. Reisskraft inkl. Verstärkungstreifen ca. 1900 N.



1 Ringösenschraube (M10) und



1 Beilagscheibe.



1 Befestigungsunterteil Kunststoff-Platte (HDPE) ca. 10 mm stark, 150 mm Durchmesser), rund mit eingesetzter Mutter. Das Befestigungsunterteil ist nicht sichtbar unter dem Ösenloch. Den Verschraubungshinweis der Hebemöglichkeit unbedingt Folge leisten. Die Ösen-schraube muß mit großer Kraft verschraubt werden.



Ca. 25 m Gurtband zum Selbstablängen (ohne Bild)

Zusammenbau des Not-Dach-Plane:

Die Not-Dach-Plane erhalten Sie vormontiert und für den schnellen Einsatz vor gefaltet. Die Ösen-schraube sowie die Gurtbänder zur Justierung über dem Bau müssen noch geschnitten und befestigt werden.

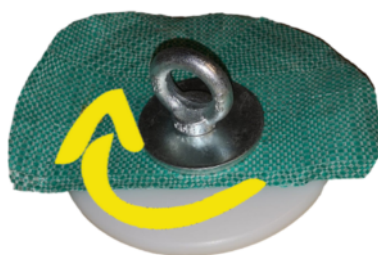
Falls dennoch einmal die Not-Dach-Plane repariert oder neu verschraubt werden muss, beachten Sie bitte die folgende Zusammenbau- und Montage- Anleitung

Die Sicherungsschraube bitte lösen. Jetzt die Ringösenschraube nehmen, Beilagscheibe aufstecken, und jetzt in das Befestigungsunterteil verschrauben.

Die Ösen-schraube muß mit hoher Klemm-Kraft verschraubt werden.

Die Plane darf sich nicht bewegen und muss mit großem Druck befestigt werden.

Tip: Schraubenzieher durch die Ösen-schraube stecken und so fest als möglich drehen.

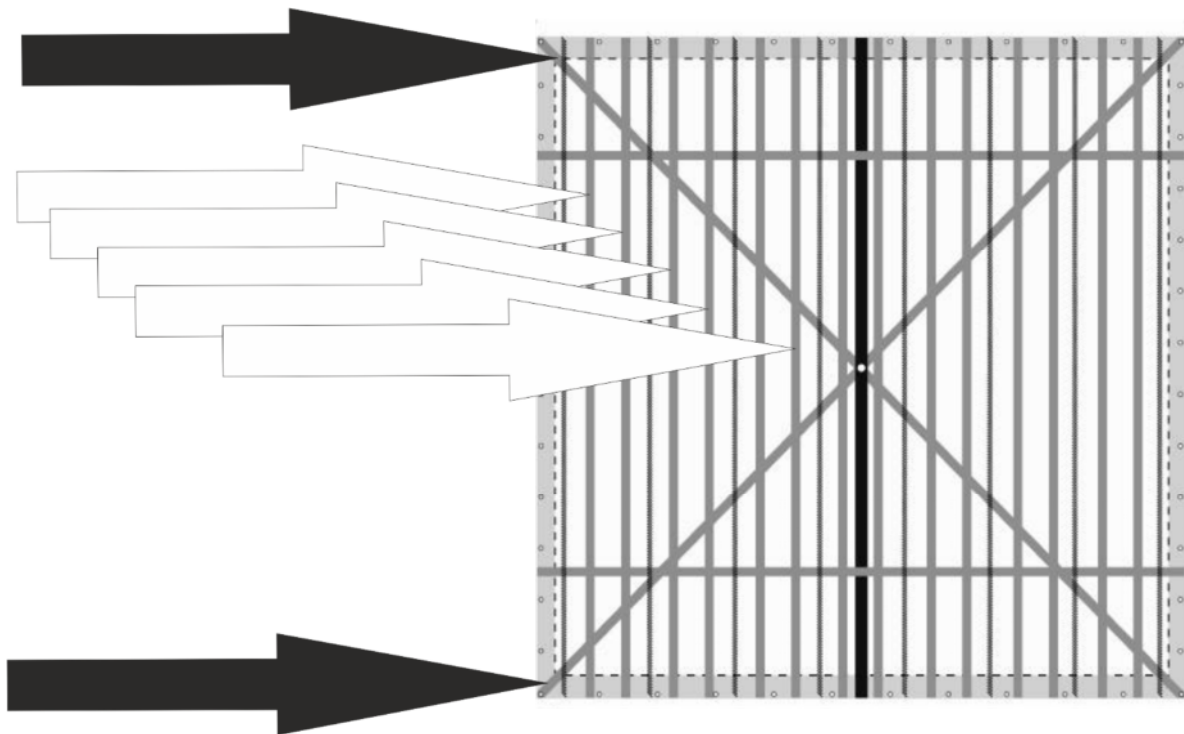


WUPSI- Not-Dach-Plane Vers. 2.2, Stand 19.01.2021

Die Not-Dach-Plane ist eine, an verschiedenen Stellen verstärkte Abdeckplane: Alle 60-70 cm sind in eine Richtung Verstärkungsbänder in das Planengewebe ein laminiert (weißer Pfeil).

Diese Bänder erhöhen die Reißkraft in diese Richtung von ca. 1000 N auf ca. 1900 N. Ebenso sind diagonal, also von Eck zu Eck Verstärkungsbänder aufgeschweißt (schwarzer Pfeil). Damit wird die Reißkraft in diese Richtung erhöht. Durch die verschiedenen Verstärkungsbänder hat die Not-Dach-Plane mittig 4-fache Materialstärke und in diesem Bereich eine Reißfestigkeit von ca. 250 Kg. Damit ist es erstmals möglich eine Ösenschraube mit Unterteil in der Mitte zu befestigen und damit die Not-Dach-Plane mit einem Kran anzuheben und hochzuheben. Die Ösenschraube muß mit großer Kraft verschraubt werden.

Die Not-Dach-Plane dient dem Bauunternehmen als Plane zum schnellen Einsatz (bei Benutzung eines Kran's) und kann ebenso nach Katastrophen als notdürftige Abdeckung (schnelle Abdeckung zum Schutz vor Regen) kurzfristig eingesetzt werden.



WUPSI- Not-Dach-Plane Vers. 2.2, Stand 19.01.2021

Fehlerquellen

Ösenschraube und/oder Rand ausgerissen!

Das Not-Dach wird nicht vom Kranhaken gelöst. Der Kran dreht sich immer mit dem Wind. Dadurch ist ein ständiges Reißen an der Ösenschraube und im schlimmsten Fall wird das komplette Not-Dach vom Objekt gerissen oder die Befestigung in der Mitte wird ausgerissen. Wenn die Befestigung in der Mitte ausgerissen wurde, dann können Sie sicher sein, dass die Befestigung des Not-Dach's durch Lattung ausreichend war.

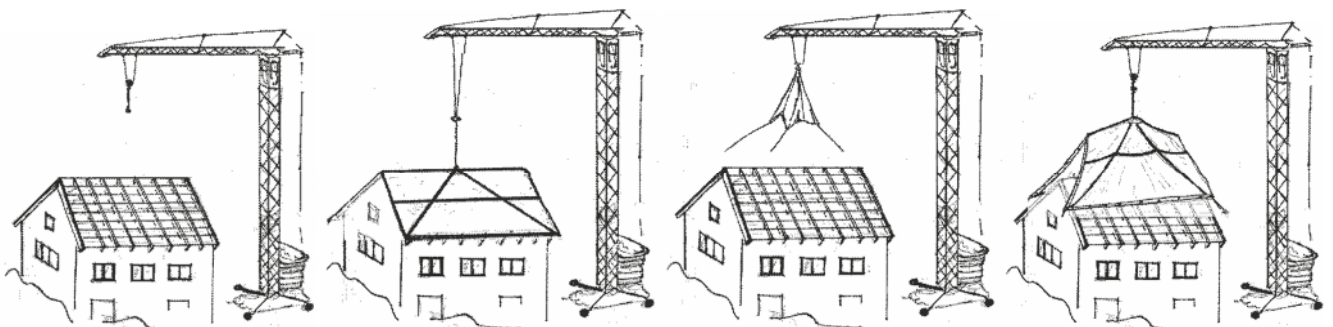
Not-Dach hängt am nächsten Morgen am Kranhaken!

Auch das ist schon passiert. Das Not-Dach wurde nicht vom Kranhaken gelöst und das Not-Dach wurde nicht ausreichend befestigt. Eine Befestigung mit Latten am Gebälk ist notwendig. Vermutlich sind auch die Ösen an den Ecken ausgerissen, da das Not-Dach mit den Gurtbändern befestigt wurde.

Weitere Fehlerquellen, wie mittig eingerissene Abdeckplanen und Not-Dächer passieren häufig dann, wenn die Plane bei Wind ständig gegen scharfe Ecken und Kanten, z. B. Pfetten-Endstücke geschlagen wird. Diese sind spitz gesägt und die Schläge wirken wie Schnitte mit dem Messer. Irgendwann verhakt sich die Plane und durch den Zug reißt die Plane an diesen Stellen ein. Da hilft die beste Reißfestigkeit und vielfache Verstärkung auf der Plane nicht. Abhilfe schaffen Sie, wenn Sie an die Kanten der Pfetten, Latten befestigen, sodass die Plane oder das Not-Dach darüber gleiten können und die Plane leicht stramm befestigen, sodass der Wind unter der Plane durchziehen kann und keine oder nur geringe Bewegung in der Plane ist.

Während der Montage fliegt die Plane im Wind! Vorsicht! Bei solch starken Winden sollten Sie unbedingt vom Boden das Not-Dach über dem Bau justieren und mit der Plane von der Windseite kommen. Wenn der Wind zu stark ist und ein vernünftiges Abdecken mit dem Kran nicht gewährleistet ist, dann bitte wie früher mit Abdeckplanen Seile an den Ösen befestigen und die Plane von einer Seite auf die andere ziehen und gut mit Latten befestigen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter verletzt werden.

Beachten Sie diese Hinweise und Sie werden das Not-Dach häufig und für einen langen Zeitraum nutzen können. Tatsächlich gibt es Kunden, die ein Not-Dach für eine Baustelle einkalkulieren und andere, die mit einer Not-Dach über viele Jahre lang die notwendige Abdeckerarbeiten, Baustelle für Baustelle durchführen.



WUPSI- Not-Dach-Plane Vers. 2.2, Stand 19.01.2021

Optionales Zubehör:

Reparatur-Klebeband

Falls Ihnen das Not-Dach gerissen ist oder durch die notwendige Lattung Löcher in der Plane entstanden sind, reparieren Sie erst das Planengewebe mit dem Reparatur-Klebeband.



Das Reparaturklebeband gibt es in Rollen: 5m x 100 mm, 24m x 50mm.

Die Hebe-Vorrichtung für die Not-Dach-Plane:

NEU: Das Hebe-Tool für Not-Dach-Planen, wie abgebildet, jedoch ohne HDPE-Schiebe! Das Hebe-Tool kauft der Kunde einmal und kann auch für mehrere Not-Dach-Planen genutzt werden. Das Hebe-Tool wird einfach an der Ösenschraube montiert. So, dass, das Einhaken beinahe von alleine funktioniert.

